NACHRICHTEN AG

02. Juni 2025

Revolutionäre Mobilitätsplanung: DFG fördert neues Forschungsprojekt!

Die TU Berlin beteiligt sich am neuen DFG-Sonderforschungsbereich "AgiMo" zur datengestützten Mobilitätsplanung, gefördert mit 12,7 Mio. Euro.

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Deutschland - Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat einen neuen Sonderforschungsbereich mit dem Titel ȝAgiMo: Data-driven agile planning for responsible mobilityȝ bewilligt, der gemeinsam von der TU Dresden, der Technischen Universität München (TUM) und der TU Berlin sowie weiteren Partnern ins Leben gerufen wird. Prof. Dr. Kai Nagel von der TU Berlin, Leiter des Fachgebiets für Verkehrssystemplanung und Verkehrstelematik, wird aktiv an diesem bahnbrechenden Projekt teilnehmen. Ziel ist es, eine datengestützte und agile Planung für verantwortungsvolle Mobilität zu entwickeln, um den Herausforderungen des modernen Verkehrs gerecht zu werden. Dieser Bereich wurde umfassend von der DFG gefördert und ist Teil eines größeren, koordinierten Programms, das auf die Optimierung der Mobilität abzielt, wie TU Berlin berichtet.

Im Fokus von AgiMo stehen vier zentrale Forschungsziele: Die erste Priorität ist die Entwicklung neuer Methoden für die Mobilitätsplanung, die sowohl Daten als auch Modelle zum Mobilitätsverhalten einbeziehen. Zweitens werden neue Kriterien für verantwortungsvolle Mobilität definiert, orientiert an den ȝ4F-Prinzipienȝ: Function, Form, Fairness und Forever. Drittens wird ein digitaler Zwilling als Open-Source-Anwendung entwickelt, um aktuelle Mobilitätsdaten netzwerkweit zu assimilieren. Schließlich ist die Erarbeitung evidenzbasierter

Zukunftsszenarien durch partizipative Planungsmethoden ein weiteres Hauptziel des Forschungsvorhabens.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

AgiMo ist ein multidisziplinäres Netzwerk, das sich auf die Zusammenarbeit zwischen Technik- und Sozialwissenschaften stützt. Dies ermöglicht eine umfassende Analyse der Mobilitätsbedürfnisse und -herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven. Prof. Dr. Klaus Bogenberger und Prof. Dr. Allister Loder von der TUM sind die betreuenden Wissenschaftler dieses Projekts, das darauf abzielt, innovative und datengestützte Methoden für die Mobilitätsplanung zu schaffen. Insbesondere wird die Prognose und Steuerung von Verkehrsströmen verbessert, um eine ausgewogenere Berücksichtigung der Interessen der Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten, wie TUM hervorhebt.

Die DFG hat für die vierjährige Förderperiode, die mit einem Gesamtvolumen von 12,7 Millionen Euro angesetzt ist, Mittel bereitgestellt. AgiMo ist Teil eines Initiativprogramms, das insgesamt 13 neue Sonderforschungsbereiche umfasst. Die Förderung wird im Oktober 2025 beginnen und läuft zunächst über drei Jahre und neun Monate, wobei die DFG mit rund 177 Millionen Euro die langfristige Forschung in Deutschland unterstützt. Das Ziel dieser Initiative ist es, eine starke Basis für interdisziplinäre und innovative Forschung zu schaffen, die den Mobilitätssektor nachhaltig transformiert, wie die DFG auf ihrer Website erläutert hier.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, Deutschland
Quellen	• www.tu.berlin • www.ed.tum.de • www.dfg.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net